

## Matrix Zuschlagskriterien

**Zuschlagsbewertung VgV-Verfahren**

**maximal erreichhbare Punktzahl** 1. Platz Wettbewerb: 1.000 Punkte  
2. Platz Wettbewerb: 875 Punkte  
3. Platz Wettbewerb: 750 Punkte

Die grau angelegten Zellen werden gemäß unten stehender Erläuterung ausgefüllt.  
Die eingetragenen Werte sind beispielhaft

Kriterium Platzierung Wettbewerb					Kriterium Honorarangebot					Kriterium Projektorganisation					Gesamtbewertung	
Gewichtung 50%					Gewichtung 20%					Gewichtung 30%					100%	
Bieter	Platz. im Wettbewerb	Punkte	Gewichtung	Punkte gesamt	Bieter	Honorar-angebot	Punkte	Gewichtung	Punkte gesamt	Bieter	Erfüllung	Punkte	Gewichtung	Punkte gesamt	Punkte gesamt	Reihenfolge
					günstigster Preis	1 €	100			sehr gut		100				
					fikt. Ang. (x1,5)	2 €	0			gut		75				
					max. Punktzahl		100			befriedigend		50				
										ausreichend		25				
										mangelhaft		0				
Bieter A	1	100	5,0	500	Bieter A	1 €	100	2,0	200	Bieter A	sehr gut	100	3,0	300	1000	1
Bieter B	2	75	5,0	375	Bieter B	1 €	100	2,0	200	Bieter B	sehr gut	100	3,0	300	875	2
Bieter C	3	50	5,0	250	Bieter C	1 €	100	2,0	200	Bieter C	sehr gut	100	3,0	300	750	3

**Bewertung Platzierung Wettbewerb**

Ausgangswert	Platzierung im hochbaulichen Wettbewerb		
Bewertung	1. Platz	100 Punkte	
	2. Platz	75 Punkte	
	3. Platz	50 Punkte	
Gewichtung	Faktor 5 (50%)		

**Bewertung Honorarangebot**

Ausgangswert	niedrigstes Angebot
Bewertung	Der Bieter mit dem niedrigsten angebotenen Honorar gemäß Preisblatt in EUR netto erhält 100 Bewertungspunkte. Ein fiktives Angebot mit dem 1,5-fachen des niedrigsten angebotenen Preis gemäß Preisblatt in EUR netto erhält 0 Bewertungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden angebotenen Preise gemäß Preisblatt in EUR netto erfolgt über eine lineare Interpolation.
Gewichtung	Faktor 2 (20%)

**Kriterium Projektorganisation**

Ausgangswert	Vom AG werden insb. Aussagen zur folgenden Punkten erwartet:
Unterkriterien	Das Kriterium wird in folgende Unterkriterien aufgeteilt: - zielorientierter, stringenter Planungsprozess - kostenminimierende Planung - Minimierung Schnittstellenkonflikte - Präsenz Baustelle (nur Los 1) Alle Unterkriterien fließen mit dem gleichen Gewicht in die Gesamtbewertung des Kriteriums Projektorganisation ein
Bewertung	Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß die vom Bieter präsentierten Maßnahmen eine effiziente, stringente, baukostenminimierende Planung ermöglichen und in Schnittstellenkonflikte vermeiden bzw. frühzeitig erkannt werden. Die Bewertung der vom Bieter präsentierten Maßnahmen durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind die Vollständigkeit, die Strukturiertheit, die fachliche Plausibilität sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. Folgende Aspekte werden bei der Bewertung insb. berücksichtigt: - Planungsprozess: quantitative und qualitative Ausstattung des Teams, Umgang mit Engpässen bzw. Bedarfsspitzen, Einhaltung / Optimierung Terminplan, Einhaltung / Optimierung Qualitätsstandards - kostenminimierende Planung: Implementierung von Maßnahmen bzw. Mechanismen zur Einhaltung der Baukosten und zur Hebung von Kostenminderungspotenzialen inkl. deren Dokumentation - Schnittstellenkonflikte: Implementierung von Mechanismen bzw. Maßnahmen zur frühzeitigen Erkennung von Schnittstellenkonflikten und deren Abstimmung mit den Projektpartnern - Präsenz Baukosten (nur Los 1): Gewährleistung eines reibungslosen Bauablaufs Für die Bewertung wendet der Auftraggeber folgendes Punktesystem an: Die präsentierten Maßnahmen lassen eine Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen erwarten:
	sehr gut 100 Punkte gut 75 Punkte befriedigend 50 Punkte ausreichend 25 Punkte mangelhaft 0 Punkte
Gewichtung	Faktor 3 (30%)